

Belehrung nach § 49 b Abs. 5 BRAO und Auftragserteilung

Ich, _____ (Mandant)

werde darauf hingewiesen, dass sich in meiner Angelegenheit

_____ die **anwaltlichen Gebühren nach dem Gegenstandswert richten.**

In Kenntnis dessen erteile ich

der Rechtsanwaltskanzlei Klinger und Partner Rechtsanwälte mbB

den **Auftrag**, mich anwaltlich

- außergerichtlich zu vertreten
- als Verfahrensbevollmächtigten in einem gerichtlichen Mahnverfahren zu vertreten
- als Prozess- oder Verfahrensbevollmächtigten in einem gerichtlichen Verfahren zu vertreten
- zunächst außergerichtlich zu vertreten und wenn der Gegner innerhalb der gesetzten Frist bis zum _____ den Anspruch nicht erfüllt, für mich
 - das gerichtliche Mahnverfahren einzuleiten und mich in diesem als Verfahrensbevollmächtigten zu vertreten.
Für den Fall, dass gegen den Mahnbescheid Widerspruch oder gegen den Vollstreckungsbescheid Einspruch eingelegt wird, soll das streitige Verfahren durchgeführt werden und der Rechtsanwalt soll mich als Prozessbevollmächtigter auch in diesem vertreten.

In dem gerichtlichen Verfahren sollen die nicht anrechenbaren Teile der für die außergerichtliche Vertretung entstandenen Geschäftsgebühr zuzüglich Auslagen mit geltend gemacht werden.

- zunächst außergerichtlich zu vertreten und wenn der Gegner nicht innerhalb der gesetzten Frist bis zum _____ den Anspruch nicht erfüllt, für mich
 - Klage zu erheben und mich in dem bürgerlichen Rechtsstreit als Prozessbevollmächtigte zu vertreten.

In dem gerichtlichen Verfahren sollen die nicht anrechenbaren Teile der für die außergerichtliche Vertretung entstandenen Geschäftsgebühr zuzüglich Auslagen mit geltend gemacht werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Mandant)